

Beten und büffeln

„Prüfungsvorbereitung darf auch Spaß machen – ein willkommener Anlass, um Gemeinschaft zu erfahren und das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden.“

Simon Kopf
Schul- und Studierendenseelsorger

Beten und büffeln heißt, an einem Ort gemeinsam ein paar Tage zu verbringen ohne Ablenkung, ohne Handy und Co., mit klarer Tagesstruktur, festgesetzten Lernzeiten, gerahmt vom Gebet und mit geselligen Gemeinschaftsabenden.

- Passender Ort (Platz zum Lernen, evtl. Übernachtungsmöglichkeit)
- 2 Begleitpersonen (männlich und weiblich)
- Tagesstruktur vorgeben
- Gebetszeiten einplanen
- Impulse und Gemeinschaftsabende vorbereiten



Tipp: Gute Balance zwischen Studier- und Freizeit finden. Auf Gemeinschaftserfahrung setzen.